

Montageanleitung für Fachbodenregale System AX

ALEXA GmbH

Fassung v. 15.06.2011

© Copyright ALEXA GmbH. Informationen über Anwendung und Aufbau der Regale erhalten Sie auch unter <http://www.alexagmbh.at>.

Sicherheitshinweise:

Wegen der Verletzungsgefahr durch scharfkantige Teile sind beim Hantieren und bei der Montage Arbeitshandschuhe zu tragen.

Solange Längsaussteifung und Kippsicherung nicht angebracht sind, darf das Regal nicht benutzt werden. Halten Sie sich nicht am Regal fest, wenn Sie auf der Leiter stehen. Steigen Sie nicht auf Fachböden und klettern Sie nicht das Regal hoch. Schützen Sie sich vor herabfallenden Werkzeugen und Bauteilen während der Montage. Sichern Sie Justierfüße mit der Kontermutter. Halten Sie die Finger nicht zwischen gegeneinandergleitende Seitenwandelemente. Beschädigen Sie beim Bohren der Wandbefestigung keine Leitungen. Wir wünschen gutes Gelingen und viel Freude mit Ihrem Regal!

Benötigtes Werkzeug:

- Arbeitshandschuhe (Verletzungsgefahr durch scharfkantige Teile!)
- Hammer zum Einsetzen der Fußplatten aus Kunststoff, der Träger und der Stabilisierungsträger
- Schraubendreher mit Breite 4 bis 5mm, zum Umbiegen der Sicherungszungen in den Stabilisierungsträgern
- Steckschlüssel 8mm Schlüsselweite, zum Anschrauben der Kreuzstreben oder Längsstabilisatoren durch das Steherprofil (in unserem Sortiment)
- zusätzlich Gabelschlüssel 8mm zum Anschrauben der Kreuzstreben oder Längsstabilisatoren
- für Deckendruckplatten Gabelschlüssel 17mm Schlüsselweite
- für Justierfüße zweiten Gabelschlüssel 17mm
- Leiter entsprechend Regalhöhe
- Werkzeug für die Wandbefestigung entsprechend den Gegebenheiten

Tipp: vorteilhaft aber nicht notwendig:

- Rohrzange als Behelf beim Einsetzen der Fußplatten
- Gummihammer zum Einsetzen der Tablare
- Wasserwaage

Regalkonstruktion:

Die Steher des Regals werden je nach Anforderung mit Stabilisierungsträgern, Trägern und Stabilisierungsplatten zu Steherrahmen verbunden. In die Stabilisierungsträger werden die Tablare der Fachböden gesteckt. Die Längsaussteifung erfolgt mittels Kreuzstreben oder Längsstabilisatoren, die Tiefenaussteifung durch Stabilisierungsträger oder Stabilisierungsplatten.

Einfeldregale bestehen aus zwei, Mehrfeldregale aus mehreren Steherrahmen. Die Regale sind gegen Kippen mit Wandbefestigungen oder Deckendruckplatten zu sichern. Zwei orthogonal zueinander stehende Regale können mit Winkelverbindern verbunden werden. Zwei parallel stehende Regale können Rücken-an Rücken zu einem Doppelregal verbunden werden.

Montagevorgang:

Die Montage gliedert sich in den Rahmenbau (etwa 1/2 der Gesamtzeit), das Einsetzen der Tablare, das senkrechte Ausrichten, die Sicherung gegen Kippen und das waagrechte Ausrichten.

- 1) Rahmenbau:** Die Steher waagrecht legen und Stabilisierungsträger und Träger im gewünschten Fachbodenabstand einsetzen. Stabilisierungsträger greifen in 2 übereinanderliegende Steherrasten, einfache Träger belegen nur eine Steherraste. Der oberste Fachboden benötigt Träger, wenn der Fachboden auf Höhe des oberen Steherendes angebracht wird („Deckebene“).

Tipp: Bei Stehern mit eingepprägtem Schriftzug sollte am montierten Regal die Prägung nicht auf dem Kopf stehen. Einfache Träger für die obersten Böden vorsehen.

Stabilisierungsträger (Stabilisierungsplatten) durch Umbiegen der Sicherungszungen sichern.

Tipp: Sicherungszungen nicht weiter umbiegen als nötig, damit das Regal problemlos wieder zerlegt werden kann und beim Zerlegen die Zungen nicht brechen.

Seitenwände (optionale Ausstattung) durch den Längsspalt der Steherprofile in den Rahmen einschieben. Mehrere Seitenwandelemente mit Seitenwandverbindern zusammenschließen. Die Montage von Kreuzstreben und Längsstabilisatoren mit Mutterschrauben M5 ist nur vor dem Einsetzen der Seitenwände möglich. Sicherheitshinweis: Halten Sie die Finger nicht zwischen gegeneinandergleitende Seitenwandelemente.

Kopfplatten (optional) in die oberen Steherenden einsetzen.

Kunststofffußplatten durch Schlag mit dem Hammer aufstecken

Tipp: mit einer Rohrzange oder Klemme die Steherenden durch leichten Druck in die Form bringen, falls das Aufstecken der Fußplatten beschwerlich ist

Stahlfußplatten mittels Schraube an den Stehern befestigen.

Justierfüße (optional) in die unteren Steherenden einsetzen. Achtung: mit dem Hammer nicht auf den Fuß sondern nur auf die Aufnahme schlagen. Dazu eventuell den Fuß herausdrehen.

Deckendruckschrauben (optional) in die oberen Steherenden einsetzen und ganz hineinschrauben. Achtung: mit dem Hammer nicht auf die Spindel sondern nur auf die Aufnahme schlagen.

Regale mit Tiefensprung: Schließt ein Regalfeld geringerer Tiefe an ein Regalfeld mit größerer Tiefe an, teilen sich die unterschiedlichen Regalfelder einen Steherrahmen der größeren Tiefe. Die Fachböden geringerer Tiefe benötigen (Stabilisierungs-) Träger der größeren Tiefe.

2) Steherrahmen aufrichten und Tablare einsetzen:

Tipp für Montage ohne Helfer: ersten Rahmen gegen Wand lehnen - das erste Tablar auf Schulterhöhe einsetzen – das erste Tablar auf die Schulter legen – den zweiten Rahmen ergreifen und das geschulterte Tablar auch in diesen Rahmen einsetzen.

Einige wenige Tablare einsetzen solange bis das Regalfeld ungestützt sicher steht. Bei Justierfüßen: unterste Fachböden später einsetzen.

Nun Kreuzstreben oder Längsstabilisatoren (optional) mit Mutterschrauben M5 an den Stehern befestigen. Schrauben so in die Stanzlöcher der Steher stecken, dass das Gewinde in das Steherprofil hineinzeigt. Muttern mit dem Steckschlüssel durch die runde Ausnehmung an der Innenseite der Steher führen und auf die Schraube drehen. Falsch herum montierte Schrauben können die Wand abscheuern.

Kreuzstreben: Erst oben auf Kontakt anschrauben, dann unten! Steher lotrecht ausrichten und erst dann Kreuzstreben festziehen.

Längsstabilisatoren: auf Höhe eines Fachbodens montieren.

Tipp: Längsstabilisator testweise umdrehen (auf den Kopf stellen), um zu sehen wie er am besten passt. Längsstabilisatoren einsetzen bevor das Regal mit Tablaren komplettiert wird, später können Klemmungen die Montage der Längsstabilisatoren beschwerlich machen.

Fachböden mit Tablaren komplettieren - bei Justierfüßen: unterste Fachböden noch aussparen.

Tipp: Fachböden die aus mehreren Tablaren bestehen von hinten nach vorne aufbauen, beginnend mit tiefen Tablaren (z.B. 300) hinten, Tablare Tiefe 100 vorne setzen.

Tipp: Zinkloch - manche Tablare haben auf der Längsseite ein Stanzloch D 5mm – diese Seite nach hinten/innen richten, wenn es auf das Erscheinungsbild ankommt.

Das Regal am Aufstellort positionieren.

3) Regal ausrichten und Kippsicherung anbringen:

Wenn nicht anders angeboten, sind Dübel, Schrauben und Distanzhülsen nur bei Montageauftrag im Lieferumfang enthalten, weil sie den örtlichen Gegebenheiten entsprechen müssen.

Die Schrauben gegebenenfalls durch Distanzhülsen führen. Schrauben nur so weit eindrehen, dass sie sich noch im Langloch bewegen können, damit Bodensetzungen die Wandanker nicht belasten.

Wandbefestigungen mit Standard Wandbefestigungen: Oberhalb der Steher auf Höhe der Mitte des Langloches Dübel setzen. Dann die Wandbefestigungslaschen in das Steherprofil einsetzen und das Regal mit geeigneten Schrauben an der Wand verankern.

Wandbefestigungen mit Konsolen: Konsolen vorläufig anbringen, wobei die Konsole mit den Laschen von unten nach oben in die Steherrasten eingehängt wird (anders als die Träger; damit die Konsole in Richtung oben belastet werden

kann). Auf Höhe der Mitte des Langloches Bohrung anzeichnen. Konsolen entfernen und Dübel setzen. Konsolen wieder anbringen und mit Sicherungsglasche sichern.

Regal mit Unterlegeplatten (optional) oder Justierfüßen (optional) waagrecht ausrichten.

Justierfüße einstellen: 1. alle Justierfüße in die niedrigste Position bringen – 2. ausgehend von der höchsten Erhebung des Bodens die wandseitigen Justierfüße herausdrehen, bis die hintere Fachbodenkante waagrecht ist – 3. Regal neuerlich senkrecht/parallel zur Wand ausrichten. – 4. vordere Justierfüße herausdrehen, bis sie Kontakt zum Boden haben. – 5. vordere Justierfüße mit dem 17er-Gabelschlüssel weiter herausdrehen, bis alle Justierfüße gleichmäßig Last aufnehmen und das Regal frei und senkrecht steht (je nach Boden etwa ¼-Drehung bis ganze Drehung). 6. Kontermutter nach oben drehen und mit zweitem 17er-Gabelschlüssel festziehen. Sicherheitshinweis: Wenn die Kontermutter nicht die gesamte Steherlast aufnimmt, kann der Stellfuß innen brechen!

Deckendruckschrauben einstellen: Hinweis: Deckendruckschrauben können nur vor dem Aufrichten des Regals in das Steherprofil eingesetzt werden. Vor dem Einstellen der Deckendruckschrauben muss das Regal senkrecht und waagrecht ausgerichtet sein. Deckendruckschrauben mit der Hand herausdrehen bis der Schraubenkopf die Acrylplatte auf Kontakt gegen die Decke drückt. Deckendruckschrauben mit dem Gabelschlüssel weiter herausdrehen, bis das Regal guten Halt hat (je nach Boden etwa ½ bis ganze Drehung). Deckendruckschrauben nicht zu stark anziehen um das Regal nicht unnötig zu belasten. Kontermutter nach unten drehen und leicht anziehen.

4) Doppelregale:

Doppelregale bestehen aus 2 einzelnen Regalen, die Rücken-an-Rücken zueinander stehen und zur Verminderung der Kippgefahr miteinander verschraubt werden. Bei Verwendung von Doppelfußplatten (optional) teilen sich die Regale die innere Fußplatte. Optional können die Kreuzstreben gemeinsam mit den Regalen verschraubt werden. Es gibt zwei grundlegende Montagemethoden:

- a) Die beiden Einzelregale werden „gleichzeitig“ Regalfeld für Regalfeld gebaut und miteinander verschraubt, bevor mit dem nächsten Doppelfeld begonnen wird. Kreuzstreben nicht vergessen und das Doppelregal rechtzeitig positionieren.
- b) Das erste Einzelregal wird gebaut und positioniert. Die Steherrahmen des zweiten Regals werden oben und unten mit den Stehern des bestehenden Regals verschraubt. Dann erst werden die Tablare des angebauten Regals eingesetzt, dabei zuerst die oberste Fachbodenebene komplettieren, bevor die nächste Ebene begonnen wird.